

11. internationales forum des jungen films

berlin 14. 2. – 24. 2. 1981

Informationsprogramm

22

CINEMATON VII

Frankreich 1979

Ein Film von Gérard Courant

Mit Marcel Hanoun, Stéphane Monclair, Jean-Luc Gys, Tessa Volkine, Wendy Dozonetz, Howard Guttenplan, Jean Douchet, Serge Daney, Laurent Bloch, François Vielfaure

Super 8, Stumm, Farbe, 30 Min.

Seit Februar 1978 habe ich parallel zu meinen anderen Filmarbeiten Portraits von Personen aus meinem Umkreis realisiert, die ich CINEMATON nenne (in Anlehnung an die Fotomatonbilder der Fotoautomaten) mit Persönlichkeiten des Films (Filmemacher, Journalisten, Kritikern, Produzenten etc.), Persönlichkeiten der Künstlerwelt und unbekanntem Freunden.

Ich drehe ohne Ton auf Super 8 (nur die erste Serie von zehn Porträts war auf 16 mm, schwarzweiß). Aufgenommen wird drei Minuten lang - die Länge einer Super 8-Kassette - nur das Gesicht der jeweiligen Person; jede inszeniert sich selbst, d.h. steht alleine der Kamera gegenüber, ohne daß ich eingreife, gleich, was passiert. Normalerweise akzeptieren die Leute dieses Spiel, dessen Ziel es ist, ein Archiv über das Kino anzulegen oder vielmehr über das Schauspiel in jenen Augenblicken, in denen das gefilmte Subjekt seinen großen Moment der Wahrheit hat (obwohl einige versuchen, wie das häufig und unvermeidlich ist, mit allen möglichen Ausreden diesen Moment der Wahrheit zu verdecken).

Das Projekt wurde über drei Jahre hin entwickelt. Zu Anfang sagte ich zu jeder Person: "Machen Sie nichts, schauen sie nur in Richtung Kamera". Dann wandelte sich nach und nach dieses "laisser faire" in ein "Machen

Sie, was Sie möchten, inszenieren Sie sich selbst". So veränderte sich das Ergebnis; heute sind die Portraits viel eindrucksvoller, viel geistreicher, und auch weniger langweilig.

Als ich zehn Portraits realisiert hatte, habe ich sie zusammengeklebt, ließ Start- und Endbänder dazwischen. Diese Einheit ergab eine Serie, die ich mit einer römischen Ziffer nummerierte. Ich kann eine einzelne Serie zeigen, wie es oft der Fall ist, aber es ist auch möglich, mehrere zu zeigen, wie bei Gelegenheit einer Präsentation der hundert ersten Portraits in der Cinématèque Française am 15. Oktober 1980. Ich habe nicht die Absicht aufzuhören, sondern würde gerne dieses Archiv bis zum Ende meines Lebens weiter vervollständigen.

Gérard Courant

Filmografie Gérard Courant

1976 MARILYN, GUY LUX ET LES NONNES

1977 M M M M M...;

ANTONIN ARTAUD, CORRESPONDENCE AVEC JACQUES RIVIERE (Video);

URGENT OU A QUOI BON EXECUTER DES PROJETS PUISQUE LE PROJET EST EN LUI-MEME UNE JOUISSANCE SUFFISANTE; SHA-DADA

1978 RESTEZ MINCE VIVEZ JEUNE;

CINEMATON I

RASAGE;

CINEMATON II;

CINEMATON III;

L'AGE DORE;

CINEMATON IV;

1979 LA SEULE FACON DE RENDRE LA VIE EXCITANTE EST DE REGARDER LA MORT EN FACE;

CINEMATON V;

HERESIE POUR MAGRITTE I;

HERESIE POUR MAGRITTE II;

HERESIE POUR MAGRITTE III;

THE AU BOIS;

OCANA, DER ENGEL DER IN DER QUAL SINGT;

1979 HERESIE POUR MAGRITTE IV;
HERESIE POUR MAGRITTE V;
CINEMATON VI;
HERESIE POUR MAGRITTE VI;
HERESIE POUR MAGRITTE VII;
UN SANGLANE SYMBOLE;
HERESIE POUR MAGRITTE VIII;
JE MEURS DE SOIF, J'ETOUFFE,
JE NE PUIS CRIER...;
CINEMATON VII

1980 SHIVA;
ADITYA;
MOURIR, MOURIR, UNIQUE GRACE!;
COEUR BLEU;
CINEMATON VIII;
CINEMATON IX;
CINEMATON X;
VIVRE EST UNE SOLUTION;
ENCORE UN PERNOD, YVES (oder
COCKTAIL MORLOCK)